

## Eröffnungsrede: Rundgang 2025 / 10. Juli 2025

Sehr verehrte Damen und Herren, liebe Gäste,  
Liebe Absolventinnen und Absolventen, liebe Studierende,  
liebe Freund\*innen und Partner\*innen der HBK,  
liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hochschule!

Ich freue mich, Sie im Namen der HBK Braunschweig zum diesjährigen **RUNDGANG** sehr herzlich begrüßen zu können! Eine in Stadt und Land weit bekannte Kunstveranstaltung und doch wieder neu: denn die **Diplom-Ausstellung** ist wieder ein Teil davon.

Dass Hochschulleben und damit auch die Realisierung dieses Rundgangs gelingt, ist dem engagierten Zusammenwirken einer **Vielzahl von Persönlichkeiten zu verdanken**, – die einen, indem sie studieren, und andere, um dies in bester Weise zu ermöglichen. Dafür möchten wir als **Präsidium** – daraus heute neben mir die Vizepräsidentin für Lehre, Studium und Professionalisierung Frau **Prof. Dr. Christine Heil** und der Vizepräsidentin für Forschung und künstlerische Entwicklung Frau **Prof. Dr. Annette Tietenberg** – heute allen danken und mit auf die Bühne bitten!

Zunächst gilt unser großer Dank denjenigen, die sich für das neue Format dieser Großveranstaltung eingesetzt haben. Dies beginnt mit der Gestaltung des diesjährigen Rundgang-Motivs für Flyer, Plakate und digitale Medien durch die Studierenden des Seminars GOING(A)ROUND bei **Paul Zech und Carla Matthes**. Stellvertretend für alle Beteiligten nenne ich hier **Mirea Černota, Tabea Fehrs, Lena Schlosser und Tabea Schmidt**, auf die die konkret vorliegende Gestaltung zurückgeht.

Dann gilt unser herzlicher Dank **Prof. Jens Brand und Lisa Schreiber**, stellvertretend für das Team von Professorinnen, die mit an der Neuausrichtung gewirkt haben. Dazu gehört auch ein Dank an die halle267, die erstmalig durch unsere Diplomand:innen bespielt und von Frau **Prof. Övül Durmuşoğlu** und Frau **Bhavisha Panchia** kuratiert wird, mit der Unterstützung durch Frau **Aleksandra Saša Jeremić**.

Hier zeigt sich auch unsere besondere Verbundenheit mit der Stadt Braunschweig. Zu danken ist hier insbesondere **Prof. Dr. Anja Hesse**, die als Kulturdezernentin, die Ausstellung in der Halle 267 seitens der Stadt ermöglicht hat. Wir freuen uns über das gute Verhältnis der Kunsthochschule zur Stadt Braunschweig und darauf es weiter zu beleben.

Dieses Mal nicht zuletzt, sondern mit zuerst danken wir dem Team des Veranstaltungsmanagements, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit unter der Leitung von **Nadine Kaminski** und begrüßen dazu sehr herzlich Frau **Christin Hansen-Hagge**, Frau **Sabine Maag** und Herrn **Lars Hybsz** sowie auch **Justin Hanuschik**, stellvertretend für die Studierenden vom **StuPa**, die sich für das **Bühnenprogramm** engagiert haben, und **André Elbeshausen** für seine Realisierung, welches wir erstmals erproben.

Unser ausdrücklicher Dank geht an dieser Stelle zudem an Frau **Christine Carta** und das gesamte Team vom Dezernat für Betrieb, Bau und Sicherheit, die auch heute wieder hinter den Kulissen für uns tätig sind.

Unsere neue Bühne mag auch für die Fülle an neuen Projekten stehen, die uns in den nächsten 5 Jahren durch die Förderinitiative „**Potenziale strategisch entfalten**“ des Niedersächsischen Ministerium für

Wissenschaft und Kultur und der VolkswagenStiftung, ins Haus stehen. Beispielhaft für das vielfältige Engagement der Angehörigen der HBK möchte ich Ihnen einige dieser geförderten Projekte und die Akteur\*innen kurz vorstellen:

Das **NatureCulture ArtLab** wird die sozial-ökologische Transformation aus der facettenreichen Perspektive einer Kunsthochschule reflektieren und die Zusammenarbeit der HBK mit Institutionen der Region in ihrem Bezug zu gesellschaftlichen, sozialen und ökologischen Kontexten ausbauen.

Unter dem Titel „**Skulptur & Ökologie**“ beginnt eine Zusammenarbeit unseres Instituts für Kunstwissenschaft mit dem **Sprengelmuseum** Hannover. Ich danke hierzu **Prof. Dr. Ursula Ströbele** und grüße hierzu auch **Dr. Reinhard Spieler** und **Dr. Carina Plath**.

Gefördert wird auch die **Studierenden-Initiative HBK\_Paradise**, die hinter Haus 14 zum Picknick laden! Seit der Gründung durch Begrünung 2020 gedeihen im HBK-Paradise die verschiedensten Pflanzen im Namen der Kunst und der Kohabitation. Für diese Geste von Fürsorge und Umsicht möchte ich Ihnen herzlich danken.

Die Themen des NatureCulture ArtLab werden durch ein **digitales Journal** interdisziplinär flankiert. Als Leiter dieses Projekts und stellvertretend für alle Mitwirkenden begrüße ich sehr herzlich **Prof. Martin Krenn**. Unter dem Oberbegriff „**Look at this art school**“ versammeln sich verschiedene Aktivitäten, mit denen die HBK ihre Attraktivität steigern wird.

Mit dem Titel **OpenSchoolStudios** wird ein umfassendes Workshop-Angebot entwickelt. Ziel ist, weiterhin in Hoher Anzahl Bewerber\*innen für ein Studium an der Kunsthochschule zu gewinnen. Ich begrüße dazu sehr herzlich die dabei federführend wirkende **Christine Holz** als Dezernatsleitung Studium & Lehre und **Prof. Robert Klümpen**, stellvertretend für den großen Kreis an Kolleginnen und Kollegen aus den verschiedensten Hochschulgruppen wie insbesondere Werkstattmitarbeit\*innen.

Mit dem „**OpenArt Museum**“ startet eine weitere Kooperation aus der Kunstwissenschaft mit dem **Kunstmuseum Wolfsburg**, um die Region Braunschweig-Wolfsburg gerade auch für jüngere Generationen als kulturell attraktiver Standort sichtbar und erlebbar zu machen. Dazu sei Ihnen, liebe Kollegin Frau **Prof. Annette Löseke**, herzlich gedankt und seien Sie, lieber Herr **Dr. Andreas Beitin**, begrüßt.

Außerdem kann ich Ihnen bereits unser **ArtSchoolBand-Festival** ankündigen, das am **23. Januar 2026** im nahe gelegenen Kultur- und Eventzentrum *westand* stattfinden wird. Als Leiter des Projekts begrüße ich meinen Kollegen **Prof. Thomas Rentmeister**.

In der Rubrik **ART-SPACE HBK** werden verschiedene Formate gefördert. Studierende sollen mit Handlungs- und Reflexionsfeldern des Kuratorischen vertraut gemacht werden, um sich beruflich zu qualifizieren. Unser Dank geht an **Prof. Dr. Annette Tietenberg** und **Prof. David Zink Yi**.

Für eine Kunsthochschule ist nicht zuletzt auch das **Lern- und Arbeitsumfeld** von herausragender Bedeutung. Als Beispiel möchte ich das Filmstudio hervorheben und begrüße dazu stellvertretend Herrn **Prof. Michael Bryntrup** und **Thomas Bartels**.

Abschließend möchte ich Sie auf die positive Entwicklung in der laufenden **Restrukturierung der Designstudiengänge** hinweisen. Wir freuen uns sehr, demnächst Verfahren zur Besetzung der ersten

Professuren in Gang zu setzen. Stellvertretend für die Mitarbeit der Institute danke ich dazu Herrn **Prof. Gosbert Adler**.

Ich danke Ihnen allen für Ihr großes Interesse an Niedersachsens Kunsthochschule und wünsche viel Vergnügen und neue Erkenntnisse in den offenen Räumen mit den Präsentationen aus dem aktuellen Studiengeschehen der HBK.

Damit erkläre ich den RUNDGANG 2025 für **eröffnet** und wünsche nach einem wunderbaren Abend kurzweilige drei Tage beim Rundgehen! Vielen Dank.

**Prof. Dr. Ana Dimke**

Präsidentin der HBK Braunschweig